

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 59

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SAISON 1931

Wenn überhaupt — dann ging es meistens so:
Diejenigen, die Reiselüste hatten,
Die defilierten bergwärts irgendwo
Mit ihren Wein- und Wurstgefüllten Kratten. D.

Druck und Verlag: E. Löpfle-Benz, Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Rorschach. - Telephon No. 3.91. - Postcheck-Konto IX 637.
Anzeigen-Aannahme: Der Verlag in Rorschach; A. Feger-Schürch, Löwenstr. 22, Zürich, Tel. 36133; sämtl. Annoncen-Expeditionen.
Insertionspreis: 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile; in Bunt die Inseraten-Nonpareillezeile Fr. —.60, die Reklamezeile im Textteile Fr. 2.50. — Abonnementspreis: In der Schweiz für 3 Monat Fr. 5.50, für 6 Monat Fr. 10.75, für 12 Monat Fr. 20.—. Im Ausland für 3 Monat Fr. 7.—, für 6 Monat Fr. 14.—, für 12 Monat Fr. 27.—.
Der Nebelspalter erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen.

Redaktion: Für den Bildteil: C. Böckli, Rorschach, Telephon 2.79. — Für den Textteil: R. Beaujon, Zürich, Weinbergstrasse No. 77. — Alle Zuschriften mit Rückporto werden beantwortet. — Nachdruck ohne Quellen-Angabe verboten.